

RS OGH 1978/12/5 9Os127/78, 10Os155/79, 13Os62/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.12.1978

Norm

StGB §223 ff

Rechtssatz

Das geschützte Rechtsgut der Delikte des 12. Abschnitts weist einen engen Bezug zur Gesellschaft und nicht (nur) zu den Interessen einzelner auf.

Entscheidungstexte

- 9 Os 127/78
Entscheidungstext OGH 05.12.1978 9 Os 127/78
Veröff: EvBl 1979/106 S 325
- 10 Os 155/79
Entscheidungstext OGH 17.06.1980 10 Os 155/79
Vgl; Beisatz: In Ansehung von Urkunden wird durch § 223 StGB das Vertrauen der Allgemeinheit in deren Echtheit geschützt, durch § 229 StGB dagegen ihre Verfügbarkeit für den Berechtigten. (T1) Veröff: EvBl 1981/64 S 211
- 13 Os 62/84
Entscheidungstext OGH 10.05.1984 13 Os 62/84
Vgl; Beisatz: Schutzobjekt der Urkundenfälschung ist das Vertrauen in die Zuverlässigkeit von Dokumenten im Rechtsverkehr. (T2) Veröff: SSt 55/31 = JBl 1985,118

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0095691

Dokumentnummer

JJR_19781205_OGH0002_0090OS00127_7800000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at